Ländlicher Raum und Verkehr

Move@ÖV entwickelt neue Mobilitätsdienstleistungen und steigert so die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum. Dabei geht es nicht um einzelne Verkehrsmittel, sondern um bedarfsgerechte Reiseverbindungen und effiziente Ressourcennutzung durch E-Mobilität.

Move@ÖV identifizierte und bearbeitete neuartige Dienstleistungen auf drei Themenfeldern:

- E-Bike: Abstell- und Lademöglichkeiten
- E-Auto: Berechnung des streckenbezogenen Energiebedarfs
- Öffentlicher Verkehr: Abbildung flexibler
 Bedienformen in der Fahrgastauskunft

Erprobt werden alle drei Dienstleistungen von der NASA GmbH im intermodalen E-Mobilitätsportal Sachsen-Anhalt.



Erfahren Sie mehr über das Bundesforschungsprojekt Move@ÖV https://www.nasa.de/MOVEOEV/

Projektkonsortium

Verbundprojektleitung

Nahverkehrsservice-Sachsen-Anhalt GmbH Am Alten Theater 4 39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Sebastian Schmermbeck E-Mail: sebastian.schmermbeck@nasa.de



NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

Projektpartner







Gefördert vom



© Fotos: Titelfoto – Nasa GmbH/Andreas Lander; Innenseite: jozsitoeroe – Fotolia.com; Andreas Lander; Karte Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH



Mobil im ländlichen Raum dank innovativer Dienstleistungen



Mobil mit dem E-Auto

Mobil mit dem öffentlichen Verkehr



E-Bikes haben ein großes Potenzial als Zubringer für den öffentlichen Verkehr. Durch die elektrische Unterstützung wird der Fahrer entlastet und kann längere Fahrstrecken zurückzulegen.

Move@ÖV bietet dem E-Biker Informationen über Abstell- und Lademöglichkeiten am Reiseweg. Das erweitert seinen Radius und erhöht die Nutzung der Infrastruktur.



Eines der größten Hemmnisse zur Nutzung von Elektromobilität ist nach wie vor die geringe Reichweite von E-Autos.

Move@ÖV stellt über das intermodale E-Mobilitätsportal Sachsen-Anhalt bestimmte Funktionen zur Verfügung. So können Nutzer eines E-Autos:

- prüfen, ob das gewünschte Ziel ohne Zwischenladung mit ihrem E-Auto erreichbar ist
- sich Ladestationen am Start- und Zielort sowie an der Route anzeigen lassen
- eine Route mit Zwischenladung berechnen



Routenberechnung im geplanten intermodalen E-Mobilitätsportal Sachsen-Anhalt



Demografischer Wandel und Urbanisierung wirken sich deutlich auf das Verkehrsangebot im ländlichen Raum aus.

So müssen konventionelle Linienverkehre in Schwachlastzeiten ergänzt werden durch Bedarfsverkehr mit Kleinbussen oder Pkw. Die Abbildung des Bedarfsverkehrs in der Fahrgastauskunft ist schwierig wegen ihres flexiblen Ort- und Zeitbezugs.

Move@ÖV entwickelte zum einen ein Konzept zur Abbildung fahrplan- und linienungebundener Fahrten und setzte es prototypisch um. Zum anderen wurde ein Verfahren erarbeitet, mit dem sich der Einsatz elektrisch betriebener Bedarfsverkehre ökonomisch und ökologisch bewerten lässt.



